

Wolfgang Kretschmann
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates
Heiligste Dreifaltigkeit, Iserlohn
Tel.:
E-Mail:

Sitzung des PGR der Heiligsten Dreifaltigkeit am 08.03.2017

13.03.2017

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich wie folgt geändert:

0. Geistliches Wort
1. Gemeindereferentin Marion Vogt: Fürsorge zur Prävention im Pastoralverbund Iserlohn / Letmathe
- 2. Entscheidung zu anstehenden PGR-Wahl im November 2017**
- 3. Votum der Gemeinde „Hlst. Dreifaltigkeit“ als Vorschlag an Herrn Erzbischof Hans-Josef Becker zur zukünftigen Struktur im Pastoralverbund Iserlohn.**
4. Zusammenlegung der KFD: Angestrebte Verbindung mit St. Aloysius
5. Rückblick: Proklamandum
6. Waldgottesdienst
7. Gottesdienstordnung in der Karwoche und Osterzeit
8. Verschiedenes
 - a. 60-Jahrfeier im Jahr 2018
 - b. Geistliches Wort in der Mai-Sitzung



Anwesend:

Herr Kretschmann
Frau Kamberg
Herr Dudzinski (KV-Vertreter)
Herr Erbrich
Frau Rogold
Herr Kernbach
Herr Grenzmann
Frau Vogt (Referentin)

Zum Verlauf:

0. Herr Erbrich trug ein Tagesgebet vor.
1. Frau Vogt – im Pastoralverbund Iserlohn und Pastoralverbund Letmathe als Beauftragte für **Prävention** berufen - berichtet über die Arbeit zum Schutz der betroffenen Personen.
 - a. Es ist Ziel, ein **Institutionelles Schutzkonzept** für den gesamten Pastoralverbund zu institutionalisieren.
 - b. Kernpunkt sei **Achtsamkeit**, die den Umgang mit dem anderen Partner beeinflusst. Die Achtsamkeit muss – bei der Vielzahl der Möglichkeiten – im Blick haben, dass dem Willen des Einzelnen entsprochen wird und nicht eine Vorstellung aufgedrängt wird.
 - c. Es muss nicht nur das Opfer (im Allgemeinen der Jugendlichen) gesehen werden, sondern auch der potentielle Täter, dem durch etwaige Vorwürfe auch Unrecht zugeführt werden kann.
 - d. Bitte an den PGR:
 - i. Über Arbeit berichten und auf die Bedeutung der Prävention hinweisen.
 - ii. Es muss mitgeteilt werden: Der Jugendliche kann Frau Vogt ansprechen; **jeder**.
 1. Hinweis: Besuch von Frau Vogt bei relevanten Gruppen in den nächsten 10 Wochen.
 - iii. Aushängen eines Merkblattes an relevanten Stellen.
2. **Entscheidung zu anstehenden PGR-Wahl im November 2017**
Für welche Variante entscheidet sich der PGR für die im Herbst 2017 anstehende PGR-Wahl: „**Wahl eines PGR für die Gemeinde Hlst. Dreifaltigkeit**“ oder „**Wahl eines PGR für den Pastoralverbund Iserlohn (Gesamtpfarrgemeinderat)**“.

Ergebnis der Abstimmung:

Der PGR entscheidet sich dafür, für den Pastoralverbund Iserlohn einen Gesamtpfarrgemeinderat wählen zu lassen. (5 Stimmen bei einer Enthaltung).

Jede Gemeinde wählt mit eigener Kandidatenliste Vertreter (die Anzahl wird von der Zahl der Gemeindemitglieder abhängen) in den Gesamtpfarrgemeinderat)

3. Votum der Gemeinde „Hlst. Dreifaltigkeit“ als Vorschlag an Herrn Erzbischof Hans-Josef Becker zur zukünftigen Struktur im Pastoralverbund Iserlohn.

Wie soll sich nach Meinung unseres PGR zukünftig die grundsätzliche Gemeindestruktur im Pastoralverbund darstellen.

- i. **Variante A** (Es erfolgt keine Änderung gegenüber dem gegenwärtigen Zustand),
- ii. **Variante B** (Unter Aufhebung der bisher selbständigen Kirchengemeinden des Pastoralverbundes Iserlohn wird die Zusammenlegung der Kirchengemeinden zu einer Pfarrei und Umbildung der anderen zu Pfarrvikarien ohne eigene Vermögensverwaltung durchgeführt.)
- iii. **Variante C** (Unter Aufhebung der bisher selbständigen Kirchengemeinden des Pastoralverbundes Iserlohn wird eine neue Pfarrei mit neuem Namen gebildet, wobei die Namen der bisherigen regionalen Kirchen bestehen bleiben)

Ergebnis der Abstimmung:

Der PGR entschied sich für Variante B (0/3/2 Stimmen; 1 Enthaltung)

4. Der PGR stimmt dem Vorschlag von Frau Franz zu, dass die KFD von Dreifaltigkeit mit der Gruppe von St. Aloysius zusammengelegt wird. Dies bedeutet auch, dass Mitgliedsbeiträge und andere Verpflichtungen neu geregelt werden.
5. Der PGR weist erneut auf die Zielrichtung des Proklamandums hin: nach seinem Dafürhalten sollten dort auch kurzfristig Hinweise auf aktuelle Ereignisse in Dreifaltigkeit wiederholt werden. Auch im Vertretungsfall sollte die Erstellung eines aktuellen Proklamandums sichergestellt sein.
6. Als Termin des Waldgottesdienstes wurde – vom PGR und Liturgiekreis angeregt – der 08.07. gewählt. Die Route wird sein: entweder „Heide-Wald“ oder „Forsthaus Löhen“. Der PGR dankt Herrn Kernbach, der während des Waldgottesdienstes eine Messe feiern wird.
7. Eine ausführliche Diskussion ergab sich wegen der Gottesdienstfeiern an den diesjährigen **Gründonnerstags-, Karfreitags- und Ostertagen**. Herr Kernbach bestätigte die Regelung, dass konzentriert in drei Gemeinden des Pastoralverbundes Iserlohn liturgische Feiern stattfinden: in der Iserlohnerheide, in Hennen und in Aloysius.

Hintergrund ist neben der priesterlichen Situation die Absicht, dass das Zusammenleben der Gemeinden gefördert werden soll.

Frau Rogold gab daher zu Protokoll:

*„Ich finde es traurig, dass weder Gründonnerstag, noch am Karfreitag, noch in der Osternacht **in der hiesigen Gemeinde Gottesdienste stattfinden**“.*

Es wurde kritisiert, dass der PGR erst durch informelle Zufälle – und zusätzlich aktuell erst heute – durch die Überlegungen informiert wurde. Man könne zwar die nunmehr von Herrn Kernbach dargestellte Entscheidung des Pastoralteams besser einordnen, jedoch scheint es dem PGR kaum zu gelingen, der Gemeinde die theoretischen Gründe der Regelung in Abweichung der Verfahrensweise der vergangenen zwei Jahre mitzuteilen.

Wenn nun die Gottesdienste gemeinsam stattfinden, sollten nach hiesiger Einschätzung auch die Feiern gemeinsam organisiert werden. Herr Kernbach regte an, dass z.B. Frau Kamberg und Frau Rogold dieses Thema in St. Aloysius beim Lektoren-Dienst ansprechen; er geht nicht von „Reibungsverlusten“ aus.

Die Zusammenarbeit bezieht sich auch auf die Agape-Feier (Vgl. Protokolle aus 2015 und 2016), die wechselseitig stattfinden sollten. Hier bat Herr Kernbach zu bedenken, dass eine Erwachsenentaufe stattfindet, die im Mittelpunkt steht.

8. Verschiedenes:

- a. Der PGR beabsichtigt, einen Rückblick zu halten über die bisherige Arbeit (Resümee der PGR-Zeit). Herr Kretschmann spricht die zuständigen Personen im Pastoralverbund Hagen-Witten an. Termin: 22.09.2017 in Akademie Schwerte (10:00 – 17:00). Terminerledigung: Herr Kretschmann.
- b. Geistliches Wort der nächsten Sitzung: Jutta Rogold. (10.05.)
- c. Von Herrn Dudzinski wurde auf Überlegungen zur Gestaltung des Gebäudekomplexes hingewiesen.

Christoph Grenzmann